

Nazis in Ihrer Nachbarschaft!



Als Redner bei einer Nazidemonstration



Bei der Nazi-Demo im Oktober 2014 in Bamberg

Diese Person ist ein Neonazi!

Hier ein paar Informationen zu Axel Michaelis, die Ihnen in der Form vielleicht nicht bekannt sind:

Axel Michaelis ist ein bekannter Neonazi, der Kontakte zu Personen der Partei Die Rechte pflegt. Er unterhält freundschaftliche Verhältnisse zu Andreas Groh und Nadine Hofmann, welche führende Personen im neu gegründeten Kreisverband der Partei Die Rechte in Bamberg sind. Andere Ableger von Die Rechte sind zum Beispiel in München, Dortmund und Nürnberg schon ein Sammelbecken für gewalttätige Neonazis.

In Bamberg fiel diese Gruppierung im letzten Jahr ebenfalls durch gewalttätige Aktionen gegen Andersdenkende auf und plante Sprengstoffanschläge auf u.a. Asylunterkünfte.

Teilnehmer und auch Redner war Herr Michaelis auch auf den zahlreichen Bamberger Demonstrationen und Veranstaltungen der Neonaziszene in den letzten beiden Jahren.

Außerdem ist er Landesgeschäftsführer der bayerischen NPD, macht in seinem Umfeld auch keinen Hehl aus seinem Amt.

Im letzten Jahr war er um den Nazistammtisch im Gasthaus Ibel in Cappel aktiv und versuchte dort und bei ähnlichen Veranstaltungen Jugendliche für seine Ideologie zu gewinnen, was ihm auch teilweise gelang.

Beteiligt war er zuletzt auch bei einer Störaktion gegen eine Informationsveranstaltung zum Thema Asyl in Aschaffenburg, bei der einer seiner Kameraden einen anderen Besucher mit der Faust direkt ins Gesicht schlug.

Es ist für uns nicht mehr hinnehmbar, dass sich Neonazis in Bamberg und Umgebung offen für Rassismus und Rechtsextremismus aussprechen!

Und viel wichtiger noch Übergriffe auf Gebäude und Personen, die in irgendeiner Art und Weise nicht in ihr Weltbild passen, unbehelligt planen und durchführen können.

Wohnhaft ist Axel Michaelis am Weißen Berg 26 in 96193 Wachenroth.

Über Anrufe freut er sich unter der Nummer: 09548980758

Wir wünschen uns, dass alle Personen, insbesondere in einem dörflichen Umfeld wo jede Person jede andere kennt, bei Neonazis wie A. Michaelis nicht einfach weg schauen, damit sich kein Rechtsextremer in seiner Nachbarschaft willkommen fühlt und somit gezeigt wird, dass weder NPD Amtsträger, noch andere Neonazis sich in ihrer Umgebung wohlfühlen dürfen und für ihre Hetze keinen Freiraum erfahren. Im Kampf gegen Rechtsextremismus kommt es auf jeden von uns an. Immer und überall!